

**Protokoll über die Mitgliederversammlung des  
SPD Ortsvereins Friedrichstadt  
am 16.02.2025 im Restaurant „Holländische Stube“ in Friedrichstadt**

**Beginn: 18:08 Uhr**

**Ende des  
offiziellen Teils: 19:30 Uhr**

**Anwesenheit: Mitglieder:** Dietrich Jacobs, Bärbel Hammer,  
Niels Möller, Maren Möller, Hans-Hermann Meesenburg, Linda Wulf,  
Rüdiger Teske, Tobias Tietgen, Perry Lange, Doreen Stümpel,  
Karl-Heinz Wolf, Heidi Wolf, Inge Nielsen, Lisbeth Petersen,  
Horst Petersen, Rosi Ruscfh, Sebastian Kahlcke,  
Klaus-Peter Willhöft, Siegfried Hermann, Heinke Herrmann, Walter  
Reimers, Elke Tietgen, Uschi Tietgen, Wernfried Knudtsen  
**Gäste:** Brigitte Reimers, Susanne Teske, Jan Stümpel

**TOP1: Begrüßung**

Der Vorsitzende Perry Lange begrüßt die Anwesenden.

**TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung erfolgte fristgerecht und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**TOP 4: Abstimmung über die Wahlform**

Es wird einstimmig beschlossen, per Handzeichen abzustimmen.

**TOP 5: Aussprache und Abstimmung zur Satzungsänderung**

**5.1. Ergänzung zu §1“Name, Tätigkeitsgebiet“**

der aktuelle Name unseres Ortsvereins lautet seit 2021 nach unserer Satzung:

*„Der Ortsverein umfasst den Bereich der Gemeinden Friedrichstadt, Seeth und Drage.  
Er führt den Namen „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), Ortsverein Friedrichstadt,  
Seeth und Drage“.“*

**Antrag 1(laut Tagesordnung):** Die Satzung soll dahingehend geändert werden, dass die  
Gemeinde Schwabstedt in das Tätigkeitsgebiet und in den Namen aufgenommen wird:

*„Der Ortsverein umfasst den Bereich der Gemeinden Friedrichstadt, **Schwabstedt**, Seeth  
und Drage. Er führt den Namen „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD),  
Ortsverein Friedrichstadt, **Schwabstedt**, Seeth und Drage“. Kurzform FSSD. Sein Sitz  
ist...“*

Eine rege Diskussion beginnt. Es wird auf die traditionsreiche Geschichte des Friedrichstädter Ortsvereins hingewiesen und die entstehende unpraktisch lange Wortkonstruktion bemängelt. Auch die Kurzform wird kritisiert.

**Antrag2 (maßgeblich auf der Wortmeldung von Klaus-Peter Willhöft beruhend):**

Die Satzung soll dahingehend geändert werden, dass der ursprüngliche Name wieder eingeführt wird und im Nachsatz im Tätigkeitsgebiet alle Gemeinden genannt werden: „Der Ortsverein führt den Namen „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), **Ortsverein Friedrichstadt.**“ Er umfasst den Bereich der Gemeinden Friedrichstadt, Schwabstedt, Seeth und Drage. Sein Sitz ist ...“.

Erneut entwickelt sich eine emotionale Debatte. Die Schwabstedter Genossen fühlen sich nicht gleichberechtigt dargestellt.

Perry Lange schlägt einen Kompromiss in Form eines dritten Antrages vor:

**Antrag 3 (Kompromissvorschlag):**

„Der Ortsverein umfasst den Bereich der Gemeinden Friedrichstadt, Schwabstedt, Seeth und Drage. Er führt den Namen „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), Ortsverein Friedrichstadt, Schwabstedt, Seeth und Drage“. **Kurzform „Ortsverein Friedrichstadt.“** Sein Sitz ist...“

Es folgen erneut hochemotionale Wortmeldungen. Perry Lange schlägt eine Aussetzung und Vertagung dieses Tagesordnungspunktes vor, um neue Vorschläge zur Lösung zu erarbeiten.

Die Anwesenden möchten jedoch eine sofortige Abstimmung.

Perry Lange zieht Antrag3 zurück und führt zur Abstimmung über Antrag2.

Abstimmung zum Antrag 2:            18 Ja-Stimmen  
    4 Nein-Stimmen  
    2 Enthaltungen

Somit wird die Satzung entsprechend des Antrags 2 (siehe oben) geändert .

**5.2. §5 Aufnahme einer Mitgliederbeauftragten in den Vorstand**

Der bzw. die „Mitgliederbeauftragte“ soll neu als Teil des Vorstandes in der Satzung genannt werden.

Eine Aussprache dazu wird nicht gewünscht.

Die Aufnahme, bzw. die Satzungsänderung, wird einstimmig beschlossen.

**TOP 6: Bericht des Kassenwarts**

Hans-Herrmann Meesenburg berichtet über Einnahmen und Ausgaben und endet mit dem aktuellen Kassenstand von 2029,98€.

**TOP 7: Bericht der Kassenprüfer Maren Möller und Rüdiger Teske**

Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Kassenwarts vor. Der Kassenwart wird einstimmig entlastet.

## **TOP 8: Wahlen**

### **8.1. Kassenwart/in**

Bärbel Hammer wird einstimmig als neue Kassenwartin gewählt.

### **8.2. Schriftführerin**

Nach 4 jähriger Tätigkeit als Schriftführerin, möchte Doreen Stümpel das Amt abgeben, um sich verstärkt ihrer Tätigkeit als Stadtvertreterin und Ausschussvorsitzende zu widmen. Es gibt keine Vorschläge für das Amt des Schriftführers/der Schriftführerin. Das Amt des Schriftführers/der Schriftführerin ist damit unbesetzt.

### **8.3. Kassenprüfer/in**

Für Maren Möller wird ein neuer Kassenprüfer gesucht. Doreen Stümpel (nun nicht mehr Mitglied im Vorstand) wird vorgeschlagen und einstimmig mit einer Stimme Enthaltung) als Kassenprüferin gewählt. Zweiter Kassenprüfer bleibt Rüdiger Teske.

## **TOP 9: Verabschiedung des Kassenwartes:**

Perry Lange überreicht ein Präsent und bedankt sich bei Hans-Hermann Meesenburg für die langjährige Arbeit.

## **TOP 10: Berichte**

**10.1.** Perry Lange spricht über die anstehende Bundestagswahl und wirbt für unseren Bundestagskandidaten Truels Reichardt

**10.2.** Tobias Tietgen berichtet über aktuelle Themen in Friedrichstadt: Die Wahrscheinlichkeit für einen hauptamtlichen Bürgermeister in Friedrichstadt wird immer größer. Ein neuer Stadtmanager wurde gefunden und eine weitere Stelle wurde geschaffen, die in den nächsten zwei Jahren gezielt für die Akquirierung von Fördermitteln für neue Projekte zuständig ist. Die Feuerwehr ist seit dem ersten Februar wieder freiwillig geworden und mit dem Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses wird wohl noch in diesem Jahr begonnen werden. GP-Joule ist beim Thema Wärmeversorgung vom Tisch, aber es gibt neue Ideen in Sachen Biomasseverwertung.

**10.3.** Karl-Heinz Wolf erklärt, dass es seit der letzten Vorstandssitzung im Januar noch keine weiteren Sitzungen in Schwabstedt gab und verweist auf seinen letzten Bericht.

**10.4.** Perry Lange berichtet aus Seeth, dass ein interessanter Investor für die Kaserne gefunden wurde und Ausgleichsflächen in Form von Wald und Obstwiesen geschaffen wurden.

**10.5.** Hans-Hermann Meesenburg berichtet aus Drage, dass im März 2 neue Gemeindevertreter in die Gemeindevertretung kommen werden.

**10.6.** Rüdiger Teske berichtet von der Geschichtswerkstatt: Das erste Treffen fand statt. Berichte werden gesammelt, digitalisiert und archiviert. Ein offener Kreis, der künftig alle

Mitglieder einladen wird. Begleitet wird das Projekt ebenfalls durch Christiane Thomsen-Stadtarchivarin von Friedrichstadt.

**Perry Lange beendet den offiziellen Teil der Versammlung und eröffnet das gemeinsames Abendessen mit Partner\*innen.**

Es wird darauf hingewiesen, dass im Anschluss 10,-€ je Person als Eigenanteil für das Essen bei Hans-Hermann zu zahlen sind. Auch die Getränke zahlt jedes Mitglied privat.

Die Anwesenden werden verabschiedet.

-----  
Doreen Stümpel, Protokollführerin